



September 2007

HBV-Resistenztest

Für die Auswahl und das Monitoring der Therapie der chronischen Hepatitis B sind die Bestimmung der HBV-Viruslast, des HBV-Genotyps und die Analyse von Resistenzen gegenüber den verschiedenen Polymerase-Inhibitoren sinnvoll ([HIV&more 02/2007](#)).

Zusätzlich zur bereits seit Jahren etablierten Bestimmung der HBV-Viruslast (HBV-DNS quantitativ) und der kürzlich eingeführten HBV-Genotypisierung können wir Ihnen nun auch die Resistenztestung mittels Sequenzanalyse zur Verfügung stellen.

In der aktualisierten Leitlinie zur Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der HBV-Infektion ([Z. Gastroenterol., 2007](#)) wird die HBV-Viruslast Bestimmung und zusätzlich bei therapeutischer Relevanz die HBV-Genotypisierung empfohlen.

Bei einer Therapie mit Nukleos(t)id-Analoga sollte bei Anstieg der Virämie trotz gesicherter Einnahme oder bei fehlendem initialen Ansprechen die Bestimmung von Resistenz Mutationen (HBV genotypische Resistenz) im HBV Polymerasegen durchgeführt werden.

Für die Analyse benötigen wir mindestens 3 ml EDTA-Blut max. 1 Tag alt oder 1 ml EDTA-Plasma.